

PI 468

ZUM AUSHANG

22.03.2012

An den Obmann des Bayerischen Philologenverbandes
dem Hauptvorstand und den Delegierten zur Kenntnis.

Einstellungssituation staatl. Gymnasien Februar 2012

Von der Gymnasialabteilung wurden zum Einstellungstermin wieder die aktuellen Zahlen mitgeteilt:

Zum Februar 2012 konnten von 768 Bewerbern aus dem aktuellen Prüfungsjahrgang insgesamt 213 Personen (27,7 %) im Bereich der staatlichen Gymnasien eingestellt werden. 14 Lehrkräften des aktuellen Jahrgangs konnte auf Grund mangelnder Leistung kein Angebot gemacht werden. Die fächerspezifische Einstellungssituation stellt sich wie folgt dar (Stand 25.01.2012):

Fächerverbindung	B	E	Fächerverbindung	B	E
K + Beifach	49	11	WR + Beifach	33	14
Ev + Beifach	10	8	M/Ph, Ph/Sonst	40	31
L + Beifach	33	18	In + Beifach	13	11
D/E, D/F	60	6	B/C, C/Sonst	66	40
D/Sk, D/Geo	38	4	Ps + Beifach	15	8
D/G, D/Sonst	123	9	Musik	30	12
E/Geo, E/G, E/Sk	91	5	Kunst	15	12
E/Ru, E/Sp, E/lt, E/F	68	7	Sm + Beifach	35	8
F/Sp, F/G	16	2	Sw + Beifach	33	7
			Summe	768	213

B = Zahl der Bewerber, E = Zahl der Einstellungen (aus dem laufenden Prüfungsjahrgang)

Für folgende Fächerverbindungen mit mehr als drei Einstellungen aus dem laufenden Prüfungsjahrgang wurde vom KM die Grenznote gegebenenfalls unter Berücksichtigung einer Erweiterungsprüfung (ohne Wehr- bzw. Ersatzdienst) mitgeteilt:

D/E	1,44	L/D	2,35	M/Ph	2,97	M/In	2,54
Sm/M	2,48	WR/Geo	2,14	Ku	2,39	K/L	2,45
D/G	1,29	B/C	2,32	M/WR	2,41	Ps/M	2,37
In/WR	2,17	Mu	2,12	K/D	1,55	Ev/D	2,03

Die Grenznote wird durch den letzten eingestellten Bewerber des aktuellen Jahrgangs bestimmt. Bei den zum Teil erreichten guten Noten verfälscht die Grenznote den tatsächlichen Einstellungsprozentsatz. Außerdem wurden auch quotenberechtigte Bewerber (aufgrund von Wehr- oder Zivildienst, Erziehungszeiten oder Pflegeleistungen) mit davon abweichenden Prüfungsergebnissen beim Einstellungsverfahren berücksichtigt.

Wie immer weist das Kultusministerium darauf hin, dass aus den Grenznoten und den sonstigen Angaben zur Einstellungssituation keine Rückschlüsse auf kommende Einstellungstermine gezogen werden können. Die erwartete und bereits mit der Lehrerprognose 2004 vorhergesagte Trendwende setze sich insgesamt auch fächerspezifisch weiter fort. Wie bereits zu vergangenen Einstellungsterminen bestehe praktisch kein Bedarf an Kombinationen mit den Leitfächern Deutsch oder Englisch.

Aus Sicht des HPR bleibt jedoch hervorzuheben, dass auch in diesen Fachbereichen weiterhin ein Einstellungskorridor für die besten Bewerber offen gehalten wird. Jede zusätzliche Planstelle im Staatshaushalt zur Reduzierung der Klassenstärken oder zur Einführung einer Lehrerreserve am Gymnasium verbessert die Einstellungssituation und die Unterrichtsversorgung.

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Bär
Hauptpersonalrätin
stv. Vorsitzende bpv
und
Ref. Berufspolitik bpv

Rita Bovenz
Hauptpersonalrätin
stv. Vorsitzende bpv
und Vorsitzende bpv
in Oberbayern

Michael Schwägerl
Hauptpersonalrat
Ref. Öffentlichkeitsarbeit,
Homepage und
Schriftführung bpv

Ina Hesse
Hauptpersonalrätin
Ref. Rechtsschutz bpv